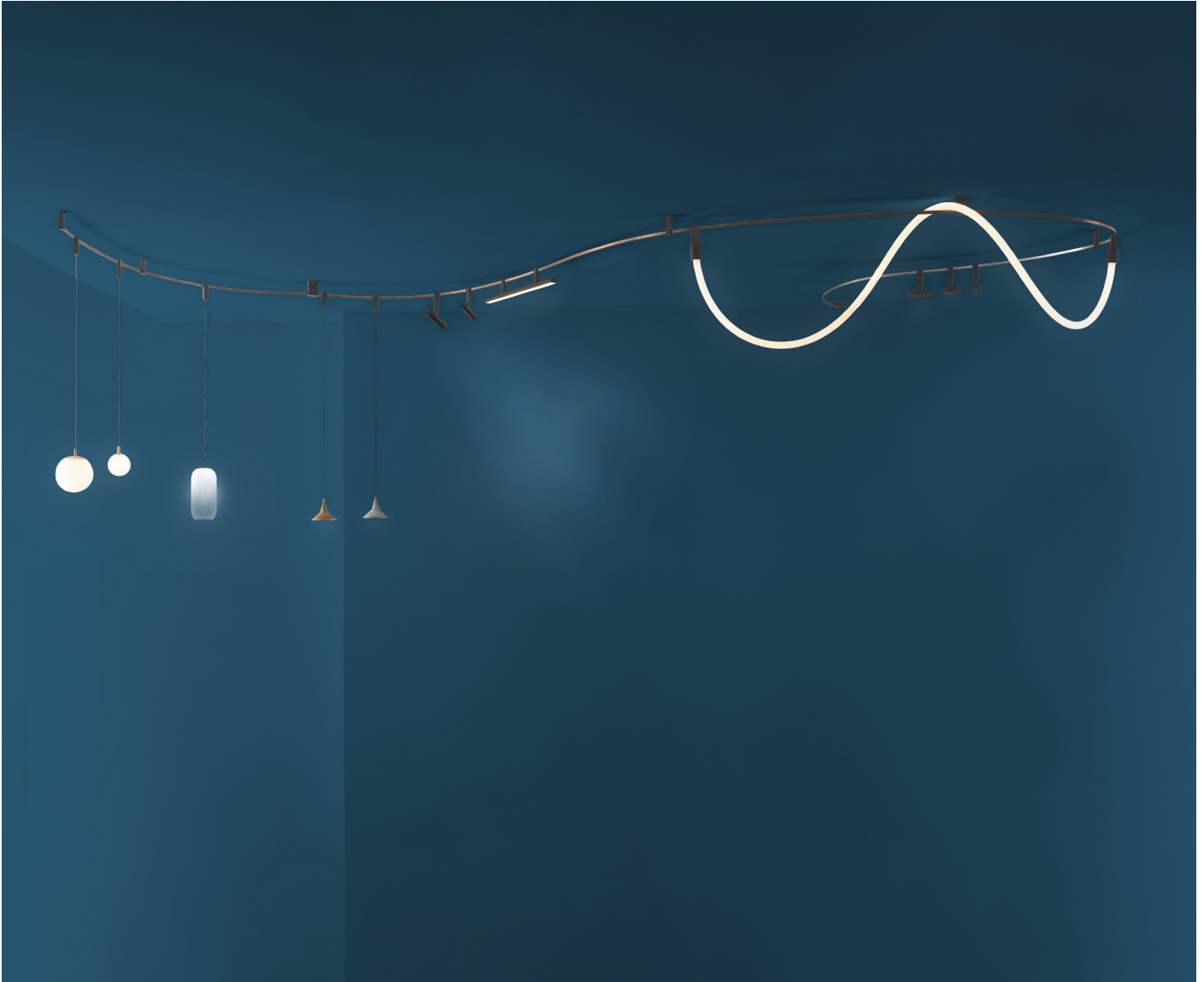


Freies Spiel der Formen: Sylt von Artemide



Sylt, © Artemide

Eine einzige Stromschiene, die sich frei durch sämtliche Räume windet und dabei gleich mehrere Beleuchtungselemente problemlos unterstützt: Carlotta De Bevilacqua's neues Beleuchtungssystem vereint Hightechnologie mit einer expressiven Ästhetik und universeller Inklusivität. Der Querschnitt der Schiene beträgt gerade einmal 7 x 14,5 Millimeter. Die beiden Kupferleiter, die mit einem Abschnitt aus thermoplastischem Isoliermaterial koextrudiert sind, liegen dabei offen und bleiben völlig sichtbar, sind jedoch vollkommen sicher. Während der Bauphase lässt sich Sylt beliebig biegen und gestalten, um sowohl den Beleuchtungsanforderungen als auch der jeweiligen Architektur zu entsprechen.

Möglich wird das durch ein schmales Stahlband, das den verschiedenen geometrischen Formen, die die Konstruktion annehmen kann, festen Halt verleiht. So lassen sich elegante, in unterschiedlichem Maße akzentuierte Kurven skizzieren, freie und gewundene Formen, die sich ganz nach persönlichen Vorstellungen ausbreiten. Diese Gestaltungsoffenheit geht einher mit einem großen technischen Integrationsvermögen: Sylt erlaubt Kompositionen, die viele von Carlotta De Bevilacqua geschaffene Beleuchtungselemente beliebig einbinden können, darunter innovative Neuheiten wie die High-Tech-Lösung Helgoland, der intelligente Vector-Strahler oder die dekorative minimalistische Kugelleuchte Sphere. Auch Entwürfe anderer Designschaffender können verwendet werden – dazu gehören nicht zuletzt Klassiker wie Unterlinden von Herzog & de Meuron, Gople mini und La linea 25 von der Bjarke Ingels Group (BIG).

Obwohl aufs Minimalste reduziert, bleibt die Leistung des Systems maximal: Von einem einzigen Punkt aus kann Sylt sich bei Bedarf kontinuierlich über zehn Meter erstrecken, was durch miniaturisierte elektrische und mechanische Brücken ermöglicht wird. Die Beleuchtungselemente sind über Adapter mit der Schiene verbunden, die Stromversorgung, Steuerung und Mechanik vereinen. Sie können überall zugeführt werden, was vollständige Flexibilität bei der Installation gewährleistet. Spezielle mechanische und elektronische Adapter erlauben zudem die individuelle Steuerung der Leuchten im Broadcast-Modus mittels Push, Artemide App, 0-10V oder Dali Remote Power Kit.







Sylt, © Artemide

ARTEMIDE

Die 1960 von Ernesto Gismondi gegründete Unternehmensgruppe Artemide hat ihren Hauptsitz im italienischen Pregnana Milanese. Sie vertreibt ihre Produkte in 100 Ländern weltweit und verfügt über fünf Produktionsstätten in Italien, Frankreich, Ungarn und Kanada, eine Glashütte und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, das von fortschrittlichsten Prototypen- und Testlabors unterstützt wird. Die Artemide Gruppe beschäftigt derzeit rund 750 Mitarbeiter, davon 60 in der Forschung und Entwicklung, und demonstriert damit, welchen Stellenwert Innovation für den Erfolg der Gruppe hat. Jede Leuchte von Artemide birgt die Energie eines Unternehmens, das an Forschung und Entwicklung glaubt und darin investiert, auf das Konzept „Made in Italy“ und eine innereuropäische Produktion setzt und einen internationalen Ruf für Exzellenz genießt.

Kontakt

Artemide Deutschland GmbH & Co. KG

Ute Hesse
Leitung Marketing DACH
info@artemide.de
Tel.: +49 (0)2373 / 975 -0

GeSK Agentur für PR

Gabriele v. Molitor
Geschäftsführung
molitor@gesk.berlin
Tel.: +49 (0)30 / 217 50 460